

Hasseldieksdammer Rundbrief



Mitteilungen vom „Runden Tisch“ Nr. 35

3/2009

H'dammer Geschichten: Meine Kindheit auf einem Bauernhof

Aufgewachsen bin ich auf dem Hof Dahl in H'damm, meinem Geburtshaus sowie das meiner Mutter, meines Großvaters Fritz Dahl und Urgroßvaters in der Melsdorfer Str. 18-



Wohnhaus des Hofes Dahl nach 1958
(im Hintergrund rechts die Erlöserkirche)

22 (heute ca. auf dem Grundstück Hofholzallee 135). Das Wohnhaus wurde um 1860 im dänischen Stil erbaut. Mein Ururgroßvater Hans Friedrich Dahl erwarb es um 1870. Der Hofplatz vor dem Haus wurde von drei großen Linden umsäumt, rechts der reetgedeckte Kuhstall, daneben Schweinestall, links die große Scheune mit Deputatarbeiterwohnung und Garten. Die Scheune grenzte an die Mauern der Gastwirtschaft Waldesruh, damals existierte noch der große Tanzsaal an

der Melsdorfer Str. Die Nachbarschaft von Waldesruh war spannend, weil 1. Mai, Himmelfahrt und Pfingstfeste ordentlich fröhlich gefeiert wurden.

Damals hatte H'damm noch einen dörflichen Charakter. Der Hof Dahl bestand bis ca.

1959. Durch die neue Bebauung ist nichts mehr davon zu erkennen. Die Hofholzallee endete bis ca. 1960 an der Ecke Melsdorfer Str. 132 beim Bäcker Schurbohm. Wenn man nach Mettenhof wollte, führte die Straße an Waldesruh und Bauer Büll (lange Zeit danach Räucherkatte Damlos) vorbei über den Mettenhofer Weg nach Alt-Mettenhof und Melsdorf. Ab Ecke Hofholzallee/Melsdorfer Str. führte ein schmaler Fußweg (sog. Schwarzer Weg) zur Straße „Am Wohld“ durch die Hofkoppeln des Bauern Dahl. Rechts wurde Getreide angebaut (heute Kirchengelände, Kindergarten und Bolzplatz), links weideten die Kühe (ca. 30) und 2 Pferde. Hinter unserem Wohnhaus gab es einen großen Obstgarten, wo die köstlichsten Birnen-, Pflaumen, saftigsten Süßkirschen- und Apfelbäume standen. Alle Jahreszeiten boten der H'dammer Jugend viel Abwechslung.



Luftbildaufnahme Hof Dahl: Kuh- und Schweinestall in H'damm nach 1945

Im Frühjahr spielten wir auf gefällten Bäumen „Ticker“ oder Verstecken. Und jedes Jahr wurden Krähen geschossen, das gefiel mir weniger. Auf den Straßen und unserem Hofplatz spielten wir „Völkerball“. Wenn im Frühjahr die Kühe auf die Weide kamen, machten sie Freuden sprünge! Ab und zu durfte ich neben unserer Melkfrau den Melkwagen kutschieren und auch beim Melken helfen. Die Kuhkoppeln lagen verstreut, z.B. Hasseldieksweide (jetzt Rossgarten und Hasselteich) sowie Struckdieksweide (heute Wisentgehege) und die Hofkoppel, die sich bis zum heutigen AWO-Servicehaus erstreckte.



Blick vom Hof Dahl zum heutigen Kirchengelände, Quelle: ca. 1957

Die Äcker für Kartoffeln, Rüben und Getreide lagen in Voßhörn hinter der Tischlerei Weder (heute Sky-Markt und Berufsbildungswerk am Russeer Weg) und reichten bis zum Schießstand und heutigem Heizkraftwerk in Mettenhof. Weil die Bewirtschaftung durch die Verstädterung schwerer wurde, verkaufte mein Onkel ca. 1958 den Hof und Land an die KWG u. Landgesellschaft. Er erwarb dafür einen neuen Hof im Kreis Oldenburg/Holst.

Unser Wohnhaus, so schön es von außen aussah, hatte innen wenig hauswirtschaftlichen

Komfort. Zwar gab es von der Küche im Keller einen Speiseaufzug zum Esszimmer, aber keine Zentralheizung, nur Kachelöfen und keine Toilette im Haus, nur zwei „Plumpsklos“ auf dem Hof. Ich konnte kaum ohne Besen dorthin, denn vor dem Klo warteten oft ein bissiger Ganter (der auch manchen Postboten verschreckte) oder ein aggressiver Hahn. Dagegen waren unsere 2 Hunde harmlos.

Im Sommer wurden u.a. Gartenfrüchte geerntet und Heu eingefahren und Buschholz gehackt. Im Herbst wurde Erntedankfest gefeiert mit dem festen Personal und den zusätzlichen Helfern aus H'damm. Das war schön. Mit Erntekrone, Tanz zur Akkordeonmusik, Saft, Bowle, Bier und reichlich Kartoffelsalat mit Würstchen, und man vergaß nicht, im Gottesdienst für die Ernte zu danken.

Im Winter konnten wir auf dem zugefrorenen Teich (ungefähr zwischen den jetzigen Haltestellen Waldesruh gelegen) Schlittschuhlaufen und im Wald (Hofholz) Schlittenfahren auf der Engelsbahn und Todesbahn! Da die Melsdorfer Str. durch den Wald in Richtung Forsthaus Wittland wenig befahren war, rodelten wir manchmal bis zur Ecke Hofholzallee (Bäcker Schurbohm). Heutzutage stoppen zwei Eisenschranken aus verkehrssicheren Gründen die lustige Talfahrt. Alles hat seine Zeit!

[Birgit Krebs]

Einladung zum nächsten "Runden Tisch in Hasseldieksdamm"

Alle H'dammer sind wie immer herzlich eingeladen zum 3. „Runden Tisch“ in 2009:

Montag, 7. September 2009, um 19.30 Uhr
im **Gemeindesaal der Erlöserkirche**

Themen:

- 50+, Walkingtreff, Doppelkopfrunde etc.
- Stadtteiljubiläum 2010 – Vorstellung von Ideen und Initiativen
- Was gibt's Neues vom Kirchengelände?
- Lebendiger Adventskalender in H'damm
- Was bewegt uns sonst in/für H'damm?

Initiativen des „Runden Tisches“ und Interessantes:

50+ - Ausflug – bei Hundertwasser im Ostholstein-Museum in Eutin

Ein Bus, in dem es keinen freien Platz mehr gab, strahlender Sonnenschein und gut gelaunte Menschen, das war der Auftakt zu einer Fahrt des „Runden Tisches“ unter der Leitung von Frau Scheper, der an dieser Stelle ein dickes „Dankeschön“ zugerufen wird.



Das Ziel der Reise am 4. August war das Ostholstein-Museum in Eutin, wo vom 17. Mai bis 23. August 2009 eine Ausstellung von Architekturmodellen von Friedensreich Hundertwasser gezeigt wird. Eine noch sehr junge, aber sehr kompetente Frau führte durch die Ausstellung. Zu sehen waren bzw. sind als Modelle die von Hundertwasser entworfenen Gebäude der „grünen Zitadelle von Magdeburg“ und „der Bahnhof von Uelzen“ u.a.

Wie bekannt, ging es ihm um natur- und menschengerechtes Bauen, um organischen und ökologischen Wohnraum. Ohne strenge gerade Linien forderte er eine individuelle Beteiligung der Bewohner an der Gestaltung des persönlichen Wohn- und Lebensraumes. „Das individuelle Wohnen ist Menschenrecht“. Noch läuft die Ausstellung - ein Besuch lohnt sich!



Nach so viel Kunst hatten wir uns eine Kaffeepause verdient, und bekamen sie im „Landgasthof Kasch“ in Timmdorf nahe Bad Malente. Bei Kaffee und Kuchen konnten die vielfältigen Eindrücke der Ausstellung noch ein wenig vertieft werden, bevor wir zufrieden die Heimreise antraten. [Christa Lübke]

Begegnung erwünscht: der Adventskalender Hasseldieksdamm

Es ist zwar noch relativ früh, an die Adventszeit zu denken. Aber der Termin für's Erscheinen unseres „Rundbriefes“ lässt uns keine Wahl.



Deshalb: Wir planen auch dieses Jahr wieder, unseren Adventskalender zu feiern. Ein Teil der Termine ist schon vergeben und wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Einen oder Anderen. Aber wir bitten vor allen Dingen auch neue Interessenten - gerade auch jüngere Familien, die noch nicht mitgemacht haben - es doch einfach mal zu wagen. Die Idee des lebendigen Adventskalenders lebt auch vom Wechsel der Austragungsorte und damit verbundenen neuen Ideen und Impulsen gerade auch für Kinder in der Weihnachtszeit. Wir haben viele Hilfen: elektrische Töpfe für Heißgetränke, viele viele Becher und sind für Fragen allzeit ansprechbar.

Anmeldung bitte bei Doris Scheper, Tel. 52 10 69.

Lust auf alte Schlager!? – Konzert der Gruppe „Salome“

Am **Samstag, den 03.10.2009** findet im **Servicehaus Am Wohld** um 15.30 Uhr ein kleines Konzert statt, das für die Mieter des Hauses aber auch für Gäste aus dem Stadtteil angeboten wird. Die Gruppe "Salome" unterhält mit der Darbietung alter Schlager. Der Eintritt ist kostenlos und in der Pause wird eine Stärkung angeboten. [Uwe Schneider]

Der Runde Tisch lädt ein zum Vortrag - China: das Reich der Mitte im Wandel

China bestimmt heute wie kaum ein anderes Land oftmals unbemerkt unser Leben. Nicht nur viele Produkte, die wir täglich nutzen (Kleidung, Elektronikartikel) stammen aus dem Reich der Mitte.

Der „Runde Tisch“ freut sich, Interessierte an diesem Thema zu einem Vortrag eines weit gereisten Hasseldieksdammers einladen zu können:

China: das Reich der Mitte im Wandel
Professor Hans-Rudolf Bork
29. Oktober 2009, 19.30 Uhr
im AWO-Servicehaus „Am Wohld“.

Neben der Vorstellung der Naturräume Chinas sollen die fundamentalen Unterschiede zwischen der deutschen und der chinesischen Gesellschaft und Kultur, die Folgen der Ein-Kind-Politik, die Auswirkungen politischer Entscheidungen seit 1949 für Gesellschaft und Umwelt und Chinas globale Bedeutung in Wirtschafts- und Umweltentwicklung Thema sein.

Der Eintritt ist frei – die Zahl der Sitzplätze ist begrenzt.

Was ist los in Hasseldieksdamm ? – September bis Dezember 2009

ACHTUNG	Walking-Treff H'damm: sonntags: 9.00h, dienstags:18.00h (nach der Zeitumstellung dienstags:10.00h) und mittwochs: 10.00h – Treff: Kindergarten
ACHTUNG	Dienstags: 14.30 h, gemeinsamer flotter Spaziergang; Treffpunkt: Kindergarten/AWO-Servicehaus
jeden 1. Do. im Monat	15.00 h, Spaziergang mit Rollstuhlfahrern. Treffen: AWO-Servicehaus. Bei Fragen: Herr Holz, Tel. 52 75 36
am 2. Do. im Monat	19.30 h, Ortsbeirat Schreventeich/Hasseldieksdamm; Themen/Orte bitte den KN entnehmen oder erfragen bei Eberhard Stein, Tel. 52 52 53
am 2. Di. im Monat	jeweils 19.30h, Doppelkopf im AWO-Servicehaus, Info bei Gisela Höhne-Stenner, Tel. 52 00 03
06.09.2009	11.00 h, Radtour zum „Café Zeit“ am Westensee (bitte anmelden bei G. Höhne-Stenner, Tel: 52 00 03)
07.09.2009	15.00 h, Heiteres Gedächtnistraining, AWO-Servicehaus, mit Herrn Richter, (Gäste sind willkommen)
07.09.2009	19.30 h, <u>3.Treffen des Runden Tisches 2009</u> im Gemeindezentrum der Erlöserkirche
24.09.2009	13.15 h, begleitete Busfahrt des AWO-Servicehauses nach Missunde
26.09.2009	14 – 16.00 h, Flohmarkt-Börse „Alles rund um's Kind“, Evangelischer Kindergarten, Am Wohld 2 – 4, falls Eltern Interesse am Verkauf ihrer Sachen haben, ab 01. September bei Sabine Bölsch, Tel. 78 02 725, melden
25./27.09.09	Klassenspiel der 12 a der Freien Waldorfschule, Titel/Beginn bitte erfragen
03.10.2009	15.30 h, kleines Konzert der Gruppe „Salome“ (ältere Schlager), AWO-Servicehaus, Am Wohld 1 (Näheres siehe Seite III)
12.10.2009	15.30 h, Dia-Vortrag von Herrn Steinhoff über das alte Kiel: Rund um "St.Heinrich / Wyk", AWO-Servicehaus, Am Wohld 1
19.10.2009	15.00 h, Heiteres Gedächtnistraining, AWO-Servicehaus, mit Herrn Richter (Gäste willkommen)
22.10.2009	13.15 h, begleitete Busfahrt des AWO-Servicehauses, Norstedt bei Husum
25.10.2009	10.00 h, Walking-Event am Schönberger Strand (bitte anmelden bei Gisela Höhner-Stenner, Tel.:52 00 03)
29.10.2009	19.30 h, Prof. Hans-Rudolf Bork: "China, das Reich der Mitte im Wandel", AWO-Servicehaus, Vortragsabend Runder Tisch (Näheres s. Seite III).
03.11.2009	13.30 h, 50+-Ausflug. Ziel noch unbekannt, bitte bei Frau Scheper (Tel: 521069) erfragen und anmelden bis 20.10.2009
09.11.2009	15.00 h, Heiteres Gedächtnistraining, AWO-Servicehaus, mit Herrn Richter (Gäste sind willkommen)
14.11.2009	Martinimarkt der Freien Waldorfschule
20./21.11.09	Klassenspiel der 12 b der Freien Waldorfschule, Titel/Beginn bitte erfragen
01.12.2009 DIENSTAG!	18.00 h, Beginn des Adventskalenders und anschließend ca. 18:45 h <u>4.Treffen des Runden Tisches 2009</u> im Gemeindezentrum der Erlöserkirche
02.12.2009	10.00 h, Weihnachtsbrunch der Walkinggruppe in der Forstbaumschule (bitte anmelden bei G. Höhne-Stenner, Tel. 52 00 03)

Termine/Beiträge für unser nächstes Blatt? Bitte an Frau Scheper, Tel. 52 10 69.

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Bordesholmer Sparkasse, BLZ: 210 512 75, Konto-Nummer: 113 012 331 (wichtig ist die Anmerkung: „Spende Runder Tisch“) oder direkt bei Frau Scheper.

Für den „Runden Tisch“
der Ausschuss für Organisation